



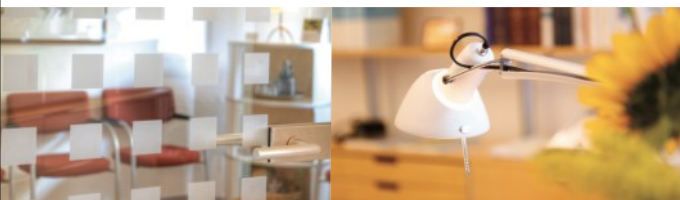
Der Möbelklassiker USM Haller

Nachhaltigkeit und Beständigkeit am Beispiel einer Gemeinschaftspraxis!

Ein gutes Beispiel für Nachhaltigkeit und Beständigkeit ist der gerade vollzogene Umzug der Naturheilkunde-Praxis Dr. Martina Hörold / Boris Alexander Hörold von der Barfüßerstraße 11 in die Planckstraße 23 in Göttingen.

Im Jahr 2002 plante Torsten Helten, der Inhaber des Helten Design Depot, mit Helten-Innenarchitektin Regina

Einsatz. Akzentuiert wurden diese durch erheiternde Farben und helle, naturbelassene Hölzer. „Alles richtig gemacht vor zehn Jahren!“, sagen die zufriedenen Ärzte heute. Denn mit wenigen Ergänzungen und Umbauten konnte die 2002 etablierte Praxis komplett in die nun mit 200 m² deutlich größere Naturheilpraxis integriert werden. Das sparte viel Geld und bestätigte die vor Jahren getroffenen Entscheidungen.



Bork-Ehlers in enger Zusammenarbeit mit Dr. Martina und Boris Hörold die Neueinrichtung ihrer Privatpraxis für Naturheilkunde in der Barfüßerstraße 11 in der Göttinger Innenstadt. In ergiebigem Dialog zwischen Anwendern und Planern entstand eine sehr individuelle, stimmungsvoll gestaltete Arbeitswelt, bei der die Bauhaus-Maxime "Form folgt Funktion" bei allen Organisationsabläufen Berücksichtigung fand. Zeitlose Design-Klassiker, wie das 1960 von Dieter Rams entworfene Regalsystem 606 oder auch das 1964 von Fritz Haller entworfene Möbelbausystem USM Haller, kamen zum



Wie 2002 begleitete das Helten-Team auch 2012 das Ärzte-Team bei allen anstehenden Entscheidungen. Dies begann mit der gemeinsamen Auswahl der anzumietenden Räumlichkeiten und endete mit der Übergabe der völlig neuen Praxis, der nicht anzusehen ist, dass hier „alt und neu“ zusammengeführt wurden. Dazu trugen eine sorgfältige Bestandsaufnahme der vorhandenen Einrichtung, die Berücksichtigung organischer Arbeits-



Weise, dass 2002 und 2012 die Innenarchitektin Regina Bork-Ehlers, aber auch das Tischler-Team Günter und Stefan Schöttau für sie planten, fertigten und montierten. Eine Kontinuität, die auf Baustellen sehr selten ist, jedoch für die Auftraggeber große Vorteile hat. Der Familienbetrieb Helten macht's möglich.

„Wir sind begeistert!“, so der spontane Ausruf des Ärzte-Teams Dr. Martina und Boris Alexander Hörold, Ärzte für Allgemeinmedizin, Dermatologie, Allergologie und Naturheilverfahren. „Der Umzug war dringend nötig geworden, weil wir besonders mit unserem Cellsymbiosetherapie-Konzept bei schweren chronischen Erkrankungen räumlich immer mehr an Grenzen stießen. Aber auch im Bereich der Kosmetologie dürfen sich unsere Patienten nun auf mehr Platz und noch mehr Wohlfühl-Ambiente freuen, genauso wie auf die direkt vor dem Eingang gelegenen Parkplätze und die ruhige Lage im Göttinger Ostviertel. Schon unser erstes gemeinsames Einrichtungsprojekt in den Praxisräumen der Barfüßerstraße vor zehn Jahren wurde mit einem Super-Ergebnis



abläufe und die daraus resultierende Raumaufteilung bei. Die farbliche Gestaltung der Praxis sowie die Anordnung von funktionalem und stimmungsvollem Licht steigern das Wohlbefinden von Patienten und Praxisteam. Aus der bisherigen Praxis musste nichts entsorgt werden! Alle Produkte sowie Licht- und Möbelsysteme konnten verwendet und ergänzt werden – eine eindrucksvolle Bilanz sorgfältiger, zukunftsorientierter Planung.

Doch nicht nur die Inneneinrichtung wurde vom Helten-Team professionell geplant und realisiert. Bewährte regionale Handwerker wurden von Torsten Helten engagiert, um Innenausbau-, Haustechnik-, Installations-, Maler- und Elektroarbeiten mit hohem Qualitätsstandard termingerecht auszuführen. Eindrucksvoll war nicht nur die Koordination aller Gewerke und die termingerechte Fertigstellung der Praxis innerhalb der geplanten vier Wochen. Beeindruckt hat die Ärzte Hörold in besonderer



V.l.n.r.: Torsten Helten, Dr. Martina Hörold, Boris Alexander Hörold

abgeschlossen. Wir haben nicht geglaubt, dass die Firma Helten dieses Ergebnis erneut toppen könnte. Wir haben uns tatsächlich nochmals verbessert! Vielen Dank Herrn Torsten Helten und seinem Team für die Professionalität, Verlässlichkeit und Integrität." Dieser Aussage schlossen sich die Mitarbeiter gerne an.